

Glossar: Langzeitarbeitslosenquote

Die Langzeitarbeitslosenquote ist definiert als der prozentuale Anteil der Langzeitarbeitslosen (15-74 Jahre) an den Erwerbspersonen desselben Alters. Langzeitarbeitslose Personen (12 Monate und mehr) sind mindestens 15 Jahre alt und leben nicht in kollektiven Haushalten; sie sind in den nächsten zwei Wochen weiter arbeitslos, sind imstande, eine neue Arbeit in den zwei nächsten Wochen anzutreten und suchen Arbeit (haben in den vorigen vier Wochen intensiv Arbeit gesucht oder suchen nicht mehr, weil sie bereits eine Arbeitsstelle, die sie später antreten werden, gefunden haben). Die gesamte Erwerbsbevölkerung ergibt sich aus der Gesamtzahl der beschäftigten und unbeschäftigten Bevölkerung. Die Arbeitslosigkeitsdauer ist definiert als der Zeitraum, in welchem Arbeit gesucht wird, oder als die abgelaufene Periode seit der letzten Tätigkeit (wenn diese Periode kürzer ist als der Zeitraum, in welchem Arbeit gesucht wird). Der Indikator bezieht sich auf die EU-Arbeitskräfteerhebung.

Further information

- [The European Union Labour Force Survey: main characteristics of the national surveys](#) (auf Englisch)
- [The social situation in the European Union 2005-2006](#) (auf Englisch)

Related concepts

- [Arbeitslosigkeit](#)

Statistical data

- [Unemployment statistics and beyond](#) (auf Englisch)
- [Unemployment statistics](#) (auf Englisch)